

STEUERN IN INDIEN

QUELLENSTEUER (TDS) UND PERMANENT ACCOUNT NUMBER (PAN)

Was ist die indische Quellensteuer und wann wird sie erhoben?

Für nach Indien in Rechnung gestellte Dienstleistungen, Zinsen sowie Lizenzgebühren eines deutschen Unternehmens erhebt der indische Staat eine Quellensteuer.

Im Falle eines reinen Warengeschäftes entfällt die Quellensteuer.

Wie hoch sind die Steuersätze?

Im Deutsch-Indischen Doppelbesteuerungsabkommen ist der Höchstsatz für die Quellensteuer festgelegt. Der Abzug der Quellensteuer liegt bei:

Dienstleistungen 10 %

Lizenzgebühren 10 %

Zinsen 10 %

Wie wird die Quellensteuer abgeführt?

Der Einbehalt und die Abführung der Steuer an den indischen Fiskus erfolgt durch den indischen Zahlungsleistenden. Steuerschuldner ist aber weiterhin der ausländische Empfänger der Zahlung, daher erfolgt die Zahlung an dem deutschen Unternehmer nur zu dem um die einbehaltene Steuer gekürzten Betrag.

Wie sollte die Rechnung gestellt werden?

Der Rechnungsbetrag sollte auf der Rechnung netto angegeben werden (Hinweis auf der Rechnung „net of tax“).

In diesem Fall wird das indische Unternehmen exakt diesen Betrag an das deutsche Unternehmen überweisen. Auf Basis des Rechnungsbetrags kalkuliert das indische Unternehmen die anfallende Quellensteuer und führt diese an den indischen Fiskus ab.

Was ist zu tun, wenn ich eine Dienstleistung und eine Ware nach Indien verkaufe?

Sollten Sie eine Waren- und Servicelieferung nach Indien verkaufen und beides in Rechnung stellen, empfehlen wir Ihnen zwei separate Rechnungen auszustellen.

So vermeiden Sie, dass es bei der Berechnung von Importabgaben oder Quellensteuer zu Missverständnissen kommt.

Die Quellensteuer wird nur für Rechnungen über Dienstleistungen, Lizenzen etc. berechnet, bei reinen Warenverkäufen findet diese Steuer keine Anwendung.

Was ist eine PAN – Permanent Account Number?

Eine PAN ist eine indische Steuernummer, die bei der indischen Steuerbehörde beantragt werden muss. Alle indischen Unternehmen und Personen verfügen über eine PAN.

Nach Erteilung der Permanent Account Number durch die indische Steuerbehörde erhält man eine PAN-Karte per Post (siehe Bild).



Warum muss ein deutsches Unternehmen eine Permanent Account Number beantragen?

Seit dem 1. April 2010 müssen ausländisch Empfänger von quellensteuerpflichtigen Zahlungen aus Indien dem Zahlungsleistenden ihre Permanent Account Number (PAN) mitteilen, damit der **Quellensteuersatz zehn Prozent** beträgt. Wenn keine PAN angegeben wird, ist der Zahlungsleistende gesetzlich verpflichtet, einen höheren Steuersatz anzuwenden (in der Regel 20%). In Deutschland könnten theoretisch lediglich 10% auf die Körperschaftsteuer angerechnet werden. Das für die Steuererklärung in Deutschland benötigte Formular 16a, das die Abführung der Steuer an den indischen Fiskus bestätigt wird jedoch für Firmen, die keine PAN haben, nicht mehr ausgestellt.

Muss eine PAN auch für Selbstständige bzw. Privatpersonen beantragt werden?

Sollten Sie als Selbstständiger oder als Privatperson Dienstleistungen nach Indien verkaufen, sind diese ebenfalls Quellensteuerpflichtig. Hier ist ebenfalls eine PAN zu beantragen um die Quellensteuer auf 10 % zu limitieren.

Wo kann die PAN beantragt werden?

Wir, die Innova Steuerberatungsgesellschaft GmbH, können die Permanent Account Number für Sie beantragen. Wir füllen das Formular für Sie aus und geben Ihnen eine Checkliste, in der alle erforderlichen Unterlagen aufgelistet sind, sowie Hilfestellung diese Unterlagen in Deutschland zu besorgen. In Indien reichen wir den Antrag mit allen Unterlagen ein und begleichen auch die Antragsgebühren. Dieser Service kostet für Sie 346 Euro zzgl. Ust.

Wo gebe ich meine PAN an?

Die Permanent Account Number sollten Sie nach Erhalt umgehend an die indischen Kunden weitergeben. Des Weiteren empfiehlt sich die Nennung der PAN auf jeder Rechnung, die nach Indien geschickt wird.

Welche Verpflichtungen bestehen wenn eine PAN beantragt wurde?

- Steuererklärungspflicht:

Nach indischem Recht muss theoretisch jedes Unternehmen, welches in Indien Einkommen generiert, in Indien eine Einkommenssteuererklärung abgeben, auch dann wenn bereits alle anfallenden Steuern gezahlt worden sind. Praktisch wurde dies in der Regel von ausländischen Firmen ignoriert. Durch die steuerliche Registrierung in Indien werden ausländische Firmen für das indische Finanzamt sichtbar, so dass die Steuererklärung eingefordert werden kann.

- Einhaltung des Fremdvergleichsgrundsatzes bei internen Verrechnungspreisen:
Werden Leistungen innerhalb von miteinander verbundenen Gesellschaften (z.B. zwischen Mutterhaus und Tochterunternehmen oder zwischen Unternehmen des gleichen Konzerns) ausgetauscht, müssen die dafür in Rechnung gestellten Transferpreise mit üblichen Marktpreisen vergleichbar sein als handele es sich um voneinander unabhängige Unternehmen. Dies muss durch einen indischen Wirtschaftsprüfer zertifiziert werden.

Wie lange gilt die PAN?

Die Gültigkeit der PAN ist nicht limitiert.

Dies bedeutet jedoch auch, dass alle Änderungen z. B. der Adresse der Firmierung etc. eines Unternehmens mit PAN den Behörden in Indien mitgeteilt werden müssen.¹

¹ Vgl. DEUTSCH-INDISCHE HANDELSKAMMER:
http://indien.ahk.de/fileadmin/ahk_indien/Bilder/2012_News_and_Info/AHK_Indien_FAQ_PAN.pdf

Für weitere Informationen oder Fragen hierzu, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Inno:va Steuerberatungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer: Dipl.-Betr. Steuerberater Frank Heesen
Engelblecker Str. 180
41066 Mönchengladbach
Telefon +49 2161 551381
Fax +49 2161 551385
<http://www.innova-steuerberatung.de>